

Kampagnenbericht

Stand: März 2026

Bericht zur Awareness- und Informationskampagne zur Teilpension des BMASGPK gemäß § 2 Abs. 1b BVG Medienkooperation und Medienförderung (MedKF T)

1 Inhalt, Laufzeit und Budget

1.1 Inhalt und Intension

Mit 1. Jänner 2026 wurde die Teilpension als neues Instrument eingeführt, das Versicherten einen gestuften Übergang vom Erwerbsleben in die Pension ermöglicht. Anspruchsberechtigt sind Personen, die grundsätzlich bereits pensionsberechtigt wären – etwa für Korridor pension, Schwerarbeitspension, Langzeitversichertenpension oder reguläre Alterspension – und trotzdem weiterhin in einem reduzierten Ausmaß arbeiten möchten.

Die Teilpension ermöglicht eine Arbeitszeitreduktion zwischen 25 % und 75 %, wobei gleichzeitig ein entsprechend aliquoter Teil der Pension bezogen wird (25 %, 50 % oder 75 %). Ein Teil des Pensionskontos wird geschlossen, der verbleibende Teil wird weitergeführt. Dadurch bleibt die Versicherungsbiografie aufrecht, und die spätere Vollpension kann auf Basis der weiter aufgebauten Beitragszeiten berechnet werden.

Das Modell schafft eine flexible Alternative zum sofortigen, vollständigen Pensionsantritt. Personen, die zwar pensionsberechtigt sind, aber weiterhin beruflich aktiv bleiben möchten – sei es aus persönlichen, finanziellen oder betrieblichen Gründen – können ihre Erwerbstätigkeit verringern und gleichzeitig einen Teil ihrer Pension bereits beanspruchen sowie für den nicht beanspruchten Teil weitere Gutschriften am Pensionskonto erwerben.

Da es sich um ein neues und in der Zielgruppe noch unbekanntes Instrument handelt, war eine gezielte Informationsarbeit notwendig, um

- Voraussetzungen und Ablauf verständlich zu vermitteln,
- falsche Annahmen zu vermeiden,
- die Option als realistische Alternative sichtbar zu machen,
- und Entscheidungsträger:innen im betrieblichen Umfeld zu sensibilisieren.

Die Informationsmaßnahmen sollen sicherstellen, dass die Teilpension ab ihrem Inkrafttreten breit bekannt, verständlich erklärt und korrekt eingeordnet wird.

1.2 Laufzeit

- Print: 11.1. -29.1.2026
- Hörfunk und online: 26.1.2026 – 22.2.2026
- Social Media: 9.1.2026 – 22.2.2026.

1.3 Mediabudget

Folgende Medialeistungen wurden abgerechnet:

Netto/Netto Kosten vor Steuern und Abgaben:

Print: 212.122, 61 Euro

Hörfunk: 76.544,57 Euro

Online: 40.959,40 Euro

Social Media: 12.440,69 Euro

2 Definition der Ziele und Zielgruppen

2.1 Ziele

Die Teilpension als **neue** Option eines sozial abgesicherten und flexibel gestaltbaren Übergangs in die Pension bekannt machen, die Funktionsweise klar erklären und sicherstellen, dass anspruchsberechtigte Personen und Arbeitgeber:innen die wesentlichen Eckpunkte verstehen.

Die Informations-Kampagne zielt auf die Bekanntmachung, das Verständnis und die Akzeptanz der Teilpension ab.

- Erhöhung der Bekanntheit der Teilpension bei anspruchsberechtigten Arbeitnehmer:innen
- Vermittlung der zentralen Funktionsweise (Arbeitszeitreduktion, Anteilige Pension, Weiterführung des Pensionskontos)
- Stärkung des Verständnisses, wie und unter welchen Voraussetzungen die Teilpension in Anspruch genommen werden kann

2.2 Zielgruppen

Die Informations-Kampagne richtet sich an Anspruchsberechtigte und deren Umfeld.

2.2.1 Primärzielgruppen:

- Arbeitnehmer:innen, die in absehbarer Zeit die Voraussetzungen für eine Art der Alterspension erfüllen und eine Reduktion der Arbeitszeit in Erwägung ziehen
- Arbeitgeber:innen
 - insbesondere Personalverantwortliche, HR-Abteilungen, Führungskräfte
 - Unternehmen in Branchen mit erhöhtem Fachkräftebedarf

2.2.2 Sekundärzielgruppen:

- Sozialpartner und Interessenvertretungen
- Pensions- und Sozialversicherungsträger
- Beratungsstellen (z. B. betriebliche Beratungsangebote, arbeitsmarktpolitische Beratungen)
- Angehörige der Anspruchsberechtigten
- Allgemeine Erwerbsbevölkerung

2.2.3 Regionale Abdeckung

- Österreichweite Abdeckung sowohl städtische als auch ländliche Gebiete

3 Begründung über den Beitrag zur Deckung des Informationsbedürfnisses (§ 3a Abs. 1 und Abs. 2 Z 3) und Beurteilung der Relevanz des von der Werbekampagne behandelten Themas im Hinblick auf den Zeitpunkt und die Zielgruppe der Kampagne

Die Teilpension als neue Option eines sozial abgesicherten und flexibel gestaltbaren Übergangs in die Pension wurde mit 1.1.2026 neu eingeführt. Es ist daher geboten, die Teilpension potentiell anspruchsberechtigten Arbeitnehmer:innen bekanntzumachen und die Funktionsweise (Arbeitszeitreduktion, Anteilige Pension, Weiterführung des Pensionskontos) niederschwellig zu vermitteln und zu informieren wie und unter welchen Voraussetzungen die neue Teilpension in Anspruch genommen werden kann. Da es zur Inanspruchnahme der Teilpension auch der Zustimmung der Arbeitgeberin bedarf, ist auch die Arbeitgeberseite über das neue Angebot in Kenntnis zu setzen.

4 Durchführende Organisationseinheit(en) und hinzugezogene externe Dienstleister

Die Planung, die strategische Ausrichtung und die Kampagnenabwicklung erfolgt im BMASGPK durch die Abteilung I/1 (Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit) unter fachlicher Begleitung der Sektionen Sozialversicherung und Arbeitsmarkt und in Abstimmung mit dem Kabinett der Bundesministerin Korinna Schumann.

Die Mediaplanung und der Mediaeinkauf wurde auf Basis der bestehenden Rahmenvereinbarung der Bundesbeschaffung GmbH (BBG) zu Mediaagenturleistungen durch die erstgereichte Mediaagentur Dentsu Austria GmbH, 1020 Wien, durchgeführt.

5 Begründung über die im Hinblick auf die Zielgruppen getroffene Auswahl und die Gewichtung bei den für die Werbekampagne eingesetzten Medien

Zur effizienten Umsetzung der Kampagnenziele wurde durch die Dentsu Austria GmbH eine spezifische Mediaplanung ausgearbeitet.

Abgeleitet von den Kampagnenzielen kommt folgender von der Mediaagentur empfohlener Media-Mix zum Einsatz:

2 Hörfunk-Spots: als reichweitenstarker Awareness-Boost mit hoher Kontaktdichte in relevanten Zielgruppen und der breiten Bevölkerung.

NRW: 63,9 %; GRP: 357; OTH 5,6

- ORF-Regionalradios
- Ö3

Print: Printanzeigen als zentrale Säulen, um die Zielgruppe 60+ zu erreichen und eine österreichweite Abdeckung in allen Bundesländern zu erzielen:

Netto-Reichweite: 71,4 %; GRP: 121; OTS-Durchschnittskontakte: 1,7

- **Tiroler Tageszeitung**
- **VN**
- **Kurier**
- **Kronenzeitung**
- **Kleine Zeitung**
- **Salzburger Nachrichten**
- **OÖN**
- **Heute**
- **OE24**
- **RMA**

Online: Die online Maßnahmen wurden als Awareness- und Informationskampagne ausgesteuert. Der Mediamix umfasste

- Display-Publisher (ORF, COPE Channel Business)
- Native Advertising (Content Garden)
- Social Media (Facebook)
- LinkedIn

Die Maßnahmen erzielten zusammen ca. 5.5 Mio Impressionen, getragen vor allem durch Meta und Display-Publisher. Meta alleine lieferte 3,74 Mio. Impressions und war damit der größte Reichweitentreiber der Kampagne. Display (ORF, COPE/CPG) lieferte robuste Performance: 1,38 Mio. Impressions und über 8.000 Clicks. LinkedIn ergänzte die Kampagne um eine wertvolle berufliche Zielgruppenkomponente und erreichte 98.000 Personen bei guter Klickrate.

6 Darstellung der Gründe für die konkrete Auswahl aller für die Werbekampagne tatsächlich eingesetzten Medien und deren Medieninhaber

6.1 Hörfunk

Tabelle 1 Begründungen für die Auswahl von Hörfunk-Medien

Name des Mediums	Begründung
Ö3	Hohe Reichweite in ganz Österreich.
ORF Regionalradios	Gute Erreichbarkeit und Aktivierung der Zielgruppen in allen Bundesländern

6.2 Print

Tabelle 5 Begründungen für die Auswahl von Print-Medien

Name des Mediums	Begründung
Kleine Zeitung	Hohe Reichweite in Steiermark und Kärnten – Abdeckung Südösterreichj
Oberösterreichische Nachrichten	Gute Erreichbarkeit der Zielgruppen
Tiroler Tageszeitung	Gute Erreichbarkeit der Zielgruppen und Abdeckung Weströsterreich
Kronenzeitung	Hohe Reichweite in ganz Österreich
Kurier	Gute Erreichbarkeit der Zielgruppen
Heute	Hohe Reichweite in Wien, NÖ, Burgenland, OÖ
OE24	Hohe Reichweite in ganz Österreich
RMA	Gute Erreichbarkeit der Zielgruppen und österreichweite Abdeckung
Salzburger Nachrichten	Gute Erreichbarkeit der Zielgruppen und Abdeckung Westösterreich
Vorarlberger Nachrichten	Gute Erreichbarkeit der Zielgruppen in Vorarlberg

6.3 Online

Tabelle 6 Begründungen für die Auswahl von Online-Medien

Name des Mediums	Begründung
Content Garden	Advertorials im Umfeld reichweitenstarker Tageszeitungen und Nachrichtenportale zu Erreichung von Informationstiefe und umfassender Information
COPE	Business Umfeld zur Erreichung der Arbeitgeber:innen
orf.at	Hohe Reichweite in ganz Österreich
LinkedIn	Zur Erreichung berufsgruppenspezifischer Segmente
Meta (Facebook)	Gezielte Adressierung der und Reichweitensteigerung in den Kernzielgruppen

7 Darstellung der zum Einsatz gelangten Sujets

Vollständige Liste: siehe RTR-Meldung(en) im Kampagnenzeitraum.

Abbildung 1: Hauptsujet 1



Abbildung 2: Hauptsujet 2



Abbildung 3: Hauptsujet 3



Abbildung 4: Hauptsujet 4



Abbildung 5: Online Display



Abbildung 6 Content Garden Advertorials

The screenshot shows a web page from BVZ (Bayerische Volkshilfe) with the article title "Teilpension: Arbeit und Pension verbinden". The article discusses the benefits of part-time pensions for a smoother transition into retirement. A sidebar advertisement on the right promotes "Die Neue Teilpension" with the slogan "Flexibel und Sicher" and lists benefits: "WENIGER ARBEITEN, WEITER VERDIENEN, MEHR ANGESPART".

Teilpension: Arbeit und Pension verbinden

Der Übergang in die Pension ist für viele Menschen ein bedeutender Lebensabschnitt. Nicht alle möchten von einem Tag auf den anderen vollständig aus dem Berufsleben ausscheiden. Die Teilpension bietet hier eine flexible Lösung: Sie ermöglicht es, die Arbeitszeit zu reduzieren und gleichzeitig – wie der Name auch sagt – bereits einen Teil der Pension zu beziehen. So wird der Übergang in den Ruhestand schrittweise und individuell gestaltet.

Was ist die Teilpension?

Die Teilpension ist ein Modell, das Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmerinnen kurz vor dem Pensionseintritt einen gleichenden Ausstieg aus dem Erwerbsleben erlaubt. Anstatt die Berufstätigkeit vollständig zu beenden, wird die Arbeitszeit deutlich reduziert. Parallel dazu wird ein Teil der Alterspension ausbezahlt.

Ziel der Teilpension ist es, Belastungen zu reduzieren, finanzielle Sicherheit zu bieten und den Einstieg in den Ruhestand zu erleichtern.

Voraussetzungen für den gleitenden Übergang

Um Teilpension in Anspruch nehmen zu können, müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein. Dazu zählen in der Regel:

- ein bestehender beziehungsweise unmittelbar bevorstehender Anspruch auf eine Alterspension, Kombipension, Schwerearbeitspension oder Langzeitverdienstpension
- sowie eine Herabsetzung der bisherigen Arbeitszeit.

Die genauen Voraussetzungen richten sich nach den geltenden gesetzlichen Regelungen und der individuellen Erwerbsituation.

Wie funktioniert die Teilpension?

Bei der Teilpension wird die bisherige Arbeitszeit deutlich reduziert. Für die verbleibende Arbeitszeit erhalten Teilpensionistinnen und Teilpensionisten ein entsprechend angepasstes Gehalt. Zusätzlich wird ein Teil der Pension ausbezahlt.

Das Gesamteinkommen setzt sich somit aus reduziertem Erwerbseinkommen und Pensionaleistung zusammen. Diese Kombination soll Einkommensverluste abfedern und gleichzeitig mehr Freizeit ermöglichen.

Man muss nicht von 100 auf 0 übersteuern, wenn die Arbeit noch Freude macht. Die Teilpension kürzt die Arbeitszeit und schafft Raum für eigene Interessen und neue Ideen.

Warum sich der „schrittweise“ Ruhestand lohnt

Die Teilpension bietet **zahlreiche Vorteile** für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer:

- Sanfter Übergang in die Pension statt abrupter Ausstieg
- Mehr Zeit für Gesundheit, Familie und persönliche Interessen
- Reduzierte Arbeitsbelastung bei gleichzeitiger finanzieller Absicherung
- Planungssicherheit für die letzten Jahre vor dem Ruhestand

Auch für Arbeitgeber bringt die Teilpension Vorteile: Erfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden den Unternehmen länger erhalten und können ihr Wissen schrittweise weitergeben.

Worauf sollte man achten?

Vor der Entscheidung für eine Teilpension ist eine sorgfältige Planung wichtig. Insbesondere sollten mögliche Auswirkungen auf die spätere Gesamt Pension, steuerliche Fragen sowie die konkrete Ausgestaltung der Arbeitszeit geprüft werden.

Eine **persönliche Beratung** hilft dabei, die individuelle Situation richtig einzuschätzen und die Teilpension optimal zu nutzen.

Fazit: Teilpension als moderne Lösung

Ein gleichenden Übergang von Vollzeit in die Pension ist eine zeitgemäße Antwort auf veränderte Arbeits- und Lebensumstände. Sie ermöglicht einen flexiblen, sozial abgesicherten Übergang in den Ruhestand und unterstützt Menschen dabei, den letzten Abschnitt ihres Berufslebens bewusst und selbstbestimmt zu gestalten.

Flexibel & sicher. Erfahren Sie noch mehr über das Modell der Teilpension und Ihre Möglichkeiten unter www.teilpension.gov.at.

Bereit für die Teilpension? Jetzt informieren!

Die Teilpension ist eine flexible Lösung, die Ihnen einen gleichenden Ausstieg aus dem Berufsleben ermöglicht. Erfahren Sie mehr über die Teilpension auf unserer Website!

Online-Beiträge-Archiv

Jahr und Monat auswählen und 1000er-Artikel und Fotografieren klicken

BVZ-Bezirke

Garmisch, Garmisch, Jochimsberg, Mitterteich, Neusiedl, Oberstdorf, Obermerzbach

BVZ.at im Überblick

<ul style="list-style-type: none"> HOME NEWS REGIO SPORT WIRTSCHAFT REISEN LEBENSSTIL OPINION DIENSTLEISTUNG 	<ul style="list-style-type: none"> NACHRICHTEN Österreich Bayern Deutschland Welt Regional Themen 	<ul style="list-style-type: none"> BVZ AKTIONEN Technik Conferences Workshops Webinare Podcasts Newsletter 	<ul style="list-style-type: none"> ANZEIGEN Jobs & Karriere Immobilien Autos Reisen Immobilien Immobilien Immobilien Immobilien 	<ul style="list-style-type: none"> ARBEIT & BERUF Jobs & Karriere Immobilien Immobilien Immobilien Immobilien Immobilien Immobilien
---	--	---	--	---

NON BVZ | 100% | www.bvz.at | www.bvz.at

Abbildung 7 Social Media & Linked in



Abbildung 8: Texte HF Spot

SPOT 1

Betroffener (Mann):

„Ich arbeite gern. Aber mit über 60 schaff ich Vollzeit nicht mehr wie früher. Doch fürs Aufhören bin ich noch nicht bereit.“

Off-Sprecher:

„Dafür gibt es jetzt die neue Teilpension.“

Betroffener:

„Da arbeite ich kürzer, mein Einkommen ist abgesichert, und ich hab' wieder mehr Energie.“

Off-Sprecher:

„Die neue Teilpension: Weniger arbeiten. Weiter verdienen. Mehr ansparen.

Informieren sie sich jetzt unter: www.teilpension.gv.at.

Eine entgeltliche Information des Sozialministeriums.“

SPOT 2:

SFX: Büro Hintergrundgeräusche

Frau (Pensionsalter):

„Ich als Pensionistin? So voll zur Ruhe setzen? Puh, weiß nicht. Ich mag meine Arbeit. Auf der anderen Seite, so ein bisschen mehr Zeit, um mich um meine Enkerl zu kümmern, ja das hätte schon was, wenn das ginge.“

Off-Sprecher:

„Dafür gibt es jetzt die neue Teilpension: Weniger arbeiten. Weiter verdienen. Mehr ansparen.

Informieren sie sich jetzt unter: www.teilpension.gv.at

Eine entgeltliche Information des Sozialministeriums“

Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, Stubenring 1,
1010 Wien

E-Mail: